

Inhalt

Prolog	9
Einführung	
KATHKA UND DIE HEXE	13
Erster Teil	
ETHNOLOGISCHE FORSCHUNG	19
Einleitung: Ethnologische Forschung	19
1. Ethnographie	20
1.1. Das epistemologische Problem	21
1.2. Die Frage nach der idealen ethnographischen Monographie	25
1.3. Die Praxis ethnographischen Publizierens	28
2. Ethnologie	40
2.1. „Theorien“ in der Ethnologie	40
2.2. Radcliffe-Brown	41
2.3. Lévi-Strauss	42
2.4. Allgemeine ethnologische Theorienbildung	44
2.5. Die Zukunft der Ethnologie	46
3. Kognitive Ethnologie	48
3.1. Die Phase der klassischen „Ethnoscience“	50
3.2. Neuorientierung: Die 70er und 80er Jahre	57
3.3. Die Neunziger Jahre: Neue Trends in der Kognitiven Ethnologie	65
Zweiter Teil	
MENSCHLICHE INFORMATIONSVERARBEITUNG	74
Einleitung: Mensch sein	74

4.	Wahrnehmen	79
4.1.	Sehen	81
4.1.1.	Die „früheste Skizze“	83
4.1.2.	Der „Zweieinhalbdimensionen-Blick“	84
4.1.3.	Dreidimensionale Modelle.	85
4.2.	Verstehen natürlicher Sprache	87
4.2.1.	Phänomenologische Aspekte des Verstehens von Sprache.	88
4.2.2.	Informationsverarbeitungsprozesse beim Verstehen von Sprache	91
4.2.3.	Korrelation der postulierten sprachlichen Teilsysteme mit neurologischen Befunden	99
5.	Denken.	103
5.1.	Verschiedene Formate gedanklicher Repräsentationen	107
5.1.1.	Vorstellungen.	108
5.1.2.	Propositionales Denken	115
5.1.3.	Mentale Modelle	132
5.2.	Mentale Gedächtnissysteme	149
5.2.1.	Sensorisches Gedächtnis	150
5.2.2.	Kurzzeit- und intermediäres Gedächtnis.	150
5.2.3.	Langzeitgedächtnis	153
5.3.	Zentrale Gedankenprozesse.	194
5.3.1.	Exkurs: Introspektion	196
5.3.2.	Ungerichtetes Denken	198
5.3.3.	Gerichtete Gedankenprozesse, Logik und nicht-demonstrative Schlußfolgerungen	223
5.3.4.	Demonstrative Gedankeninhalte und Metakognition.	244
6.	„Dreh die Seite um, wenn du es wagst ...“ : Fallbeispiele devianter menschlicher Informationsverarbeitung.	259
	Schluß	
	ZURÜCK ZU KATHKA UND DER HEXE	272
	EPILOG	284
	ANMERKUNGEN	289
	LITERATUR	316